

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hostweb GmbH (Gültig ab 01. November 2014)

1. Allgemeines

- a) Die Hostweb GmbH erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Ergänzend hierzu gelten die jeweiligen Besonderen Vertragsbedingungen („BVB“). Handelt es sich beim Kunden um einen Unternehmer (§ 14 BGB) haben diese AGB auch für alle zukünftigen Geschäfte der Vertragsparteien Geltung.
- b) Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von der Hostweb GmbH schriftlich bestätigt wurden.
- c) Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen. Wird der Auftrag abweichend von unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen erteilt, selbst wenn wir nicht widersprechen, gelten diese Abweichungen nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des Gesamtvertrages.
- d) Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen darf die Hostweb GmbH jederzeit vornehmen, soweit diese aufgrund geänderter Umstände (z. B. Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderung) erforderlich werden und für den Kunden nicht unzumutbar sind. Solche Änderungen teilt die Hostweb GmbH dem Kunden elektronisch mit, sofern dies nicht mit unzumutbarem Aufwand verbunden ist. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Änderungen innerhalb von 14 Tagen zu widersprechen. Ein Widerspruch des Kunden gilt als Kündigung des Vertrages für den nächstmöglichen Kündigungstermin. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen. Änderungen an den Entgelten und Leistungsinhalten sind unter der Voraussetzung von Abschnitt 3 d) möglich. Die jeweils aktuelle Fassung der AGB sind im Internet unter www.hostweb.de jederzeit frei abrufbar.

2. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit

- a) Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande. Vertragsgegenstand, Leistungsumfang bzw. Leistungsbeschreibung ergeben sich detailliert vorrangig aus dem jeweiligen Einzelvertrag bzw. dessen Anlagen, den BVB oder Sondervereinbarungen.

3. Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen und Verzug

- a) Alle Angebote der Hostweb GmbH sind freibleibend und unverbindlich. Die Preise sind Festpreise, eine anteilige Rückerstattung des Preises bei einem geringeren Leistungsabruf gegenüber den in den Angeboten vorgesehenen Höchstmengen / Leistungen ist ausgeschlossen. Preise ergeben sich aus dem auf Hostweb.de abgerufenen Bestellformular.
- b) Der Leistungsumfang ergibt sich aus der technischen Übersicht oder dem Angebot zu dem entsprechenden Tarif. Die Hostweb GmbH erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage des derzeitigen Standes des Internets und der technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.
- c) Soweit die Hostweb GmbH Dienste oder Leistungen unentgeltlich erbringt, hat der Kunde hierauf keinen Erfüllungsanspruch.
- d) Die Hostweb GmbH ist dazu berechtigt, durch schriftliche oder elektronische Mitteilung an den Kunden mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten eine Anpassung der Entgelte vorzunehmen, sofern diese den Kunden nicht unangemessen benachteiligen, wenn technische oder rechtliche Bedingungen dies erfordern, ausnahmsweise auch wenn wirtschaftliche Erfordernisse eine Anpassung begründen. Geänderten Konditionen werden Vertragsbestandteil, soweit der Kunde diesen nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht. Bei Widerspruch seitens des Kunden ist jede Partei zur außerordentlichen schriftlichen Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen berechtigt. Andere Rechte des Kunden hieraus sind ausgeschlossen.
- f) Monatliche Nutzungsentgelte unter 6 € können jährlich, monatliche Nutzungsentgelte unter 50 € können halbjährlich oder quartalsweise im Voraus berechnet werden soweit nichts anderes vereinbart. Im Fall einer wirksamen Kündigung des Antragstellers innerhalb eines vorausbezahlten Zeitraums werden zuviel bezahlte Entgelte für die Zahl der vollen verbleibenden Monate erstattet. Die Domänenkosten sind für die angegebene Laufzeit fällig und werden auch nicht anteilig erstattet.
- g) Der Vergütungsanspruch bleibt unberührt, soweit Störungen der Qualität des Zugangs zum Internet und/oder des Datenverkehrs im Internet auf höherer Gewalt oder aufgrund von sonstigen Ereignissen, die die Hostweb GmbH nicht zu vertreten hat, beruhen.
- e) Zahlungen an die Hostweb GmbH sind sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge zu überweisen. Kommt der Kunde mit seiner Zahlung in Verzug, ist die Hostweb GmbH dazu berechtigt einzelne oder alle Leistungen einzustellen oder zu sperren.

4. Pflichten der Hostweb GmbH

- Die Leistungspflichten der Hostweb GmbH ergeben sich vorrangig aus dem abgeschlossenen Vertrag und der aus zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung. Daneben ist sie verpflichtet:
- a) Im Jahresmittel eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 99% zu ermöglichen. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluss- oder Verantwortungsbereich der Hostweb GmbH liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang (regelmäßig maximal 1 % der Gesamtlaufzeit) aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. Im Übrigen besteht in der Regel eine Verfügbarkeit von 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche.
- b) Die Hostweb GmbH wird Leistungsstörungen (z. B. ihrer technischen Einrichtungen) im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen. Bei für den Kunden erkennbaren Störungen ist dieser verpflichtet, der Hostweb GmbH unverzüglich solche Störungen anzuzeigen (Störungsmeldung).
- c) Sofern die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen im Übrigen durch Umstände gestört wird, die im Verantwortungsbereich der Hostweb GmbH liegen, muss der Kunde dies bei Erkennbarkeit gegenüber der Hostweb GmbH unverzüglich rügen. Erbringt die Hostweb GmbH diese Leistung auch nach Ablauf einer angemessenen Frist nach berechtigter Rüge nicht, so ist der Kunde berechtigt, die laufenden Gebühren für Leistungen für den Zeitraum und in dem Umfang zu mindern, in dem die Hostweb GmbH diese Leistungen nach Eingang der Rüge nicht ordnungsgemäß erbracht hat. Unberührt bleiben die dem Kunden gesetzlich zustehenden Leistungsverweigerungsrechte. Daneben steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag aus wichtigem Grunde außerordentlich zu kündigen. Dies setzt voraus, dass der Kunde die Hostweb GmbH schriftlich eine angemessene Nachricht (i.d.R. mindestens eine Woche) zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen gesetzt hat und diese erfolglos abgelaufen ist.

5. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- a) Die Leistungspflichten des Kunden ergeben sich in erster Linie aus dem abgeschlossenen Vertrag. Der Kunde ist für die eingebrachten Daten selber verantwortlich und stellt die Hostweb GmbH von jeglicher Haftung für den übermittelten Inhalt auf dem Server frei. Der Kunde ist verpflichtet, den Zugang zum Internet nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen, insbesondere ist er verpflichtet,
- keine Inhalte bzw. Informationen in das Internet einzubringen, durch die gegen gesetzliche Bestimmungen, die Persönlichkeitsrechte und/oder Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er sichert der Hostweb GmbH zu und übernimmt die umfassende Haftung dafür, dass die eingegebenen bzw. eingespeisten Daten mit Wettbewerbs-, Kennzeichnungs-, Namens- und Urheberrecht im Einklang stehen, und nicht Rechte Dritter oder sonstiges geltendes Recht verletzen oder obszönen, pornographischen, bedrohlichen, volksverhetzenden, gewaltverherrlichenden, beleidigenden oder verleumdenden Inhalts ist; Gleiches gilt für von ihm gewählte Adressen-Bezeichnungen (z.B. Domain, E-Mail-Adressen)
 - eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen, insbesondere ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden (Verbot von Mail-Spamming);
 - anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen (z. B. Zugangskennungen und Passwörter geheim zu halten und vor dem Gebrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen) sowie ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Computerviren, Trojaner, etc., insbesondere deren Verbreitung, zu ergreifen;
 - der Hostweb GmbH erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung) und

- alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihre Ursachen ermöglichen bzw. die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;
 - alle Personen, denen er eine Nutzung der Dienste von Hostweb GmbH ermöglicht, in geeigneter Weise auf die Einhaltung dieser Pflichten hinzuweisen
 - sowie die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder zukünftig für die Teilnahme am Netz erforderlich sein sollten.
- b) Es besteht von Seiten der Hostweb GmbH keine Prüfungspflicht der Seiten und Angebote des Kunden. Die Hostweb GmbH behält sich das Recht vor, bei Verstoß gegen diese Verpflichtungen Zugänge zu sperren, Internet-Seiten mit beleidigenden, diskriminierenden oder in sonstiger Weise rechtlich bedenklichen Inhalten auf Kosten des Kunden zu sperren oder sonstige Leistungen auszusetzen und Inhalte auf behördliche Weisung zu löschen oder herauszugeben. Der Kunde wird alle Personen, denen er die Einrichtung oder Nutzung von E-Mail-Accounts unter der vertragsgegenständlichen Domain gestattet, zur Einhaltung dieser Pflichten ausdrücklich verpflichten. Im Sinne des obigen Absatzes ist der Kunde auch für diese Accounts verantwortlich. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote, haftet der Kunde auf Ersatz allen hieraus entstehenden direkten und indirekten Schadens, auch des Vermögensschadens. Die Hostweb GmbH wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten und ihn auffordern, vermeintlich rechtswidrige Inhalte zu beseitigen bzw. deren Rechtmäßigkeit darzulegen und ggf. zu beweisen. Sie wird die Sperrung unverzüglich aufheben, sobald der Verdacht der Rechtswidrigkeit entkräftet ist. Soweit der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten hat, ist er zu Schadensersatz gegenüber der Hostweb GmbH verpflichtet. Weitere Verpflichtungen können sich aus den BVB ergeben.
- c) Bei erheblichen Pflichtverstößen ist die Hostweb GmbH berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und über die Sperrung hinaus eine Domain an die entsprechende Vergabestelle zurückzugeben.

6. Datensicherung

- a) Der Kunde wird auf die Möglichkeit von Datenverlust durch technisches Versagen und das daraus entstehende Erfordernis einer täglichen Datensicherung ausdrücklich hingewiesen. Die Hostweb GmbH ist ohne gesonderte Vereinbarung nicht zur Datensicherung der gespeicherten Dateien verpflichtet. Soweit Daten übermittelt oder verändert werden, stellt der Kunde lokale Sicherheitskopien unabhängig von dem Server der Hostweb GmbH her. Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes einen Loginnamen und ein Loginpasswort oder die erforderlichen Zugangsdaten.
- b) Er ist verpflichtet, die von Hostweb erhaltenen Zugangsdaten und / oder Passwörter streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Alle Erklärungen, die unter Nutzung einer solchen Zugangskennung abgegeben werden, gelten als durch den Kunden erfolgt. Der Kunde trägt das Risiko einer unberechtigten Verwendung. Er hat die Hostweb GmbH unverzüglich zu unterrichten, sobald er Kenntnis erlangt, dass Unbefugten Zugangsdaten bekannt geworden sind. Außerdem ist er verpflichtet seine Zugangskennung zu ändern, sobald er vermutet, dass Dritten Zugangsdaten bekannt geworden sein könnten. Sollte die Hostweb GmbH einen begründeten Verdacht haben, das Dritte unbefugte Zugangsdaten nutzen, so ist sie berechtigt bis zur Klärung den Netzzugang zu unterbinden. Sie wird den Kunden hiervon unverzüglich informieren. Der Kunde haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert.

7. Datenschutz

- a) Die Hostweb GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Kunden ohne weitergehende Einwilligung, soweit sie für die Vertragsabwicklung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die aus der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für unsere eigenen geschäftlichen Zwecke auch innerhalb unserer Unternehmensgruppe in verbundenen Unternehmen verwendet werden. Soweit zur Erfüllung der Vertragspflichten notwendig, werden Daten an Dritte übermittelt.
- b) Die Hostweb GmbH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Aufgrund der Struktur des Internets besteht die Möglichkeit, übermittelte Daten abzuholen oder aufzuzeichnen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Die Hostweb GmbH haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von Email-Nachrichten oder anders übermittelten Informationen. Der Kunde weiß, dass die Hostweb GmbH technisch in der Lage ist, auf dem Server gespeicherte Daten des Kunden einzusehen. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Der Kunde ist verpflichtet bei den eingegebenen Daten eigenverantwortlich die einschlägigen Datenschutzregeln zu beachten, insbesondere im Umgang mit Daten Dritter.

8. Haftungsbeschränkung und Schadensersatz

- a) Für Schäden haftet die Hostweb GmbH nur dann, wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Hostweb GmbH zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhaftige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung auf den Schaden beschränkt, der für die Hostweb GmbH bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war. Ausgeschlossen sind alle Ansprüche auf Ersatz von entgangenem Gewinn, ausgebliebenen Einsparungen, mittelbaren Schäden und / oder Folgeschäden.
- b) Die Haftung der Hostweb GmbH wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt. Im Anwendungsbereich des TKG bleibt die Haftungsregelung des § 44a TKG ebenfalls unberührt.
- c) Der Kunde stellt die Hostweb GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Die Haftung für Datenverlust wird begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Hostweb GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass die Server der Hostweb GmbH für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist. Für Störungen innerhalb des Internet wird keine Haftung übernommen, ebenfalls nicht für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch den Server verursacht wurden. Haftung und Schadensersatzansprüche sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt. Die Hostweb GmbH übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet die Hostweb GmbH nur bei Vorsatz.
- d) Die Hostweb GmbH kann für die korrekte Funktion von Infrastrukturen und Übertragungswegen des Internets oder darüber übermittelte Informationen, soweit diese nicht im Verantwortungsbereich der Hostweb GmbH liegen, keine Haftung übernehmen. Auch im Übrigen haftet die Hostweb GmbH nicht für Nutzungsausfälle, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs durch Dritte verschuldet wurden.

9. Kündigung

- a) Die Kündigungsbedingungen und Fristen ergeben sich aus dem Einzelvertrag oder der BVB. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für Hostweb auch vor, wenn der Kunde mit der Zahlung länger als zwei aufeinanderfolgende Monate in Verzug gerät.
- b) Eine Kündigung braucht zu ihrer Wirksamkeit die Schriftform. Bei einer Kündigung per Email kann eine zusätzliche Bestätigung in anderer Form der Kündigung notwendig sein um eine missbräuchliche Kündigung durch Dritte mit z.B. gefälschten Email-Absenderangaben auszuschließen. Zusätzliche Pflichten können sich aus den BVB ergeben.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

- a) Erfüllungsort ist der Sitz der Hostweb GmbH oder einer ihrer Niederlassungen.
- b) Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten - auch Klagen im Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozess mit den Vertragspartnern, welche Vollkaufleute bzw. im Handelsregister eingetragene juristische Personen sind sowie Personen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, wird das für Marburg/Lahn zuständige Gericht vereinbart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Wir sind berechtigt, auch am Ort des Sitzes oder einer Niederlassung des Kunden zu klagen.
- c) Für die auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen vom einheitlichen UN Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.
- d) Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Hostweb GmbH auf einen Dritten übertragen.

Besondere Vertragsbedingungen der Hostweb GmbH – Domainnamen (Gültig ab 01. November 2014)

1. Allgemeines

Diese BVB gelten ergänzend zu den AGB für alle Verträge der Hostweb GmbH die eine Domain einhalten. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von der Hostweb GmbH schriftlich bestätigt wurden. Für Änderungen dieser BVB gelten die Bestimmungen aus Abschnitt 1 d) AGB Hostweb entsprechend.

2. Registrierungsbedingungen für Domain

a) Vertragsgrundlage sind die Registrierungsbedingungen der einzelnen zuständigen Registrierungsstellen. Diese Bestimmungen für die jeweilige Domainendung (Top-Level-Domain) werden ausdrücklich Vertragsbestandteil für jeden einzelnen Vertrag über die Registrierung entsprechender Domains unter der Domainendung.

b) Da die einzelnen Vergabestellen ihre Registrierungsbedingungen von Zeit zu Zeit ändern, ohne dass dies im Einflussbereich der Hostweb GmbH steht, wird die Hostweb GmbH diese geänderten Registrierungsbedingungen auf ihrer Webseite (www.hostweb.de) zur Verfügung stellen, sobald sie hiervon Kenntnis erlangt. Unter www.hostweb.de/domainbedingungen findet sich eine unverbindliche Übersicht über die aktuellen Bedingungen für die über die Hostweb GmbH verfügbaren Top-Level-Domains bzw. Links zu den Originalfassungen der Registrierungsstellen.

c) Im Einzelnen gelten folgende Registrierungsbedingungen:

Für die Registrierung und Verwaltung von .de Domains:

Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertragsverhältnisses sind: Ergänzend zu diesen AGB gelten die DENIC-Registrierungsbedingungen, die DENIC-Registrierungsrichtlinien sowie die DENIC-Direktpreisliste **abzurufen unter www.denic.de**. Soweit der Kunde als Sub-Provider/Reseller auftritt, sichert er zu, seinerseits seinen Kunden diese Dokumente zur Verfügung zu stellen. Er macht deutlich, dass die Domain-Registrierung ein gesonderter Vertrag zwischen Kunde und DENIC eG ist, für den aus Gründen der dauerhaften Sicherstellung der Domain-Inhaberschaft die DENIC-Direktpreisliste gilt, wenn der jeweilige Internet Service-Provider seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber DENIC eG nicht erfüllt.

Für die Registrierung und Verwaltung von int. Domains (gTLDs) wie .com .net .info .berlin etc.:

Soweit Registrierungen von Domains unterhalb der Top Level Domains .com, .net, .org oder anderer generischer Top Level Domains (z. B. .info, .berlin etc.) Vertragsgegenstand sind, akzeptiert der Kunde die Richtlinien der ICANN sowie ggf. die Richtlinien und Registrierungs- und Vergabebestimmungen der zur Vergabe der jeweiligen Domain berechtigten Organisation, insbesondere bei Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namens- und sonstigen Schutzrechten.

- ICANN – Uniform Domain Dispute Resolution Policy (UDRP)
- ICANN – 2013 RAA – Registrant Benefits and Responsibilities
- ICANN – Registrant Rights
- gTLD Domain – Datenschutzrichtlinien / Privacy Policy

gTLD Domains – Registrierungsverlängerung und Kündigung: Int. Domains werden automatisch bei der Registrierungsstelle verlängert soweit der Kunde die Domain nicht wirksam gekündigt hat und sich nicht in Zahlungsverzug befindet. Der Zahlungsverzug hat nicht zwingend zur Folge, dass keine kostenpflichtige Verlängerung durchgeführt wird.

Domains – Wiederherstellung von gelöschten Domainnamen / Restore: Eine Wiederherstellung einer Domain z. B. aus der Redemption Grace Period (RGP) wird wie folgt berechnet: 140,- Euro inkl. USt. Je Domain und Restore.

Für die Registrierung und Verwaltung von .eu Domains:

Die Registration Policy, WHOIS Policy und die Terms and Conditions der EURid, abzurufen unter <http://www.eurid.eu>

Für die Registrierung und Verwaltung von .at Domains:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Registrierungsrichtlinien für .at Domains der nic.at Internet Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft m.B.H. in der jeweils gültigen Fassung, abzurufen unter <http://www.nic.at>

Für die Registrierung und Verwaltung von .ch Domains: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schweizer und Registrierungsstelle SWITCH in der jeweils gültigen Fassung, abzurufen unter <http://www.nic.ch>

Entsprechendes gilt hinsichtlich der Registrierung von Domains unterhalb sonstiger Top Level Domains (z.B. .it, .dk, .co.uk-Domains).

d) Der Kunde ersetzt der Hostweb GmbH alle Schäden und stellt die Hostweb GmbH von allen Ansprüchen und sonstigen Beeinträchtigungen frei, die daraus entstehen können, dass vorgenannte Regelungen nicht eingehalten werden oder sein Kunde Mitwirkungspflichten nicht erfüllt. Dies gilt auch für evtl. Ansprüche, die sein evtl. Endkunde selbst aus diesem Grund gegen die Hostweb GmbH erhebt.

e) Soweit der Kunde als Sub-Provider/Reseller auftritt, sichert er zu, die entsprechenden Registrierungsbedingungen vor der Domainregistrierung an seinen Kunden weiterzugeben. Der Domaininhaber muss vor der Bestellung die jeweiligen Bedingungen zur Kenntnis genommen haben und diesen zustimmen. Ein Nachweis hierüber muss durch den Reseller erbracht werden können (z. B. durch Unterschrift auf Bestellung). Als Sub-Provider bearbeitet der Kunde Mitteilungen und Anfragen der Hostweb GmbH bzw. der Vergabestelle/Registry und leitet individuelle Mitteilungen unverzüglich, sonstige in angemessener Frist an seinen Kunden weiter. Er hält die Registrierungsunterlagen in nachweisbarer Form für die Dauer des Vertrages zwischen der Vergabestelle bzw. der Registry und dem Kunden bereit und beachtet die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Auf Anforderung übergibt der Sub-Provider die Registrierungsunterlagen an die Hostweb GmbH oder an die einzelnen Vergabestellen. Verstöße gegen die Registrierungsbedingungen der einzelnen zuständigen Vergabestellen können dazu führen, dass Domains nicht registriert oder übertragen werden.

Besondere Vertragsbedingungen der Hostweb GmbH – Webspaces (Gültig ab 01. November 2014)

1. Allgemeines

Diese BVB gelten ergänzend zu den AGB für alle Verträge der Hostweb GmbH mit einem Kunden im Bereich Webspaces. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von der Hostweb GmbH schriftlich bestätigt wurden. Für Änderungen dieser BVB gelten die Bestimmungen aus Abschnitt 1 d) AGB Hostweb entsprechend.

2. Preise, Zahlung und Zahlungsverzug

a) Es gelten die im Einzelvertrag vereinbarten Entgelte. Wenn der Kunde einen mit ihm vertraglich pauschal vereinbarten Nutzungsumfang überschreitet, ist er zur Zahlung des entsprechenden zusätzlichen Entgelts verpflichtet. Bei Unterschreitung ermäßigen sich die vereinbarten Entgelte nicht, es sei denn, dem Kunden steht ein Minderungsrecht gemäß Ziffer 4c) der AGB zu.

b) Kommt der Kunde mit seiner Zahlung in Verzug, ist die Hostweb GmbH berechtigt, die Internet-Präsenz des Kunden auf seine Kosten zu sperren bzw. vorübergehend vom Netz zu trennen. Im Falle des Verzugs bleibt der Kunde der Hostweb GmbH gegenüber leistungspflichtig. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt darüber hinaus vorbehalten.

c) Sofern die Nutzung z.B. von Speicher- oder Rechenleistung das vereinbarte Volumen übersteigt, wird die Hostweb GmbH sich mit dem Kunden in Verbindung setzen. Sie behält sich vor, technische Maßnahmen zur Stabilisierung des Systems für Kunden der Hostweb GmbH vorzunehmen.

3. Pflichten des Kunden

a) Der Kunde ist für die Inhalte seiner Webseite selber verantwortlich und stellt die Hostweb GmbH von jeglicher Haftung frei.

b) Dem Kunden obliegt die Bereitstellung der notwendigen funktionsfähigen technischer Infrastruktur, die für die Nutzung der Dienste der Hostweb GmbH erforderlich ist. Dem Kunden obliegt außerdem die

Außerdem kann ein Auftrag zur Registrierung abgelehnt werden, wenn er gegen gesetzliche Bestimmungen, Registrierungsbedingungen oder berechtigten Interessen der Hostweb GmbH verstoßen könnte.

3. Rechte und Pflichten der Hostweb GmbH

a) Soweit die jeweilige Registrierungsstelle ihr Webspaces (Gültig ab 01. Abrechnungsmodell bzw. ihre Preise ändert ist die Hostweb GmbH berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden bereits mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Ankündigungsfrist entsprechend anzupassen. Dem Kunden steht ein Sonderkündigungsrecht dann zu, wenn die Änderung unzumutbar ist.

b) Bei der Beauftragung einer Domainregistrierung ist die Hostweb GmbH zur Beantragung der Domain bei der jeweiligen Vergabestelle verpflichtet. Es wird nicht garantiert, dass die Domain von der Vergabestelle registriert wird. Die Hostweb GmbH ist auch nicht verpflichtet zu prüfen, ob die Domain verfügbar ist oder gegen Registrierungsbedingungen der Vergabestelle verstößt. Es obliegt dem Kunden sich gegebenenfalls vor Beantragung zu informieren, ob die Domain noch erhältlich ist. Die Hostweb GmbH ist ebenfalls nicht verantwortlich, wenn die Registrierung durch den Kunden oder die Registrierungsstelle verzögert wird.

4. Zahlungsverzug

Entgelte werden im Voraus zur Zahlung fällig. Hostweb GmbH ist dazu berechtigt, die Registrierung erst nach Zahlung der Entgelte vorzunehmen. Es kann an Domains ein Zurückbehaltungsrecht geltend gemacht werden, soweit der Kunde mit der Zahlung in Verzug ist. Bei anhaltender Nichtzahlung darf die Hostweb GmbH Domains an die jeweilige Registrierungsstelle (NIC) zurückgeben. Tritt der Kunde als Reseller auf, ist Hostweb GmbH auch dazu berechtigt, Domains des Endkunden zu sperren und/oder an die jeweilige Registrierungsstelle (NIC) zurückzugeben. Die Hostweb GmbH macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass dabei die Domaininhaberschaft verloren gehen kann. Der Kunde bleibt in diesem Falle zahlungspflichtig. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleibt vorbehalten.

5. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, richtige und vollständige Daten zur Registrierung vorzulegen und gegebenenfalls eine Verifizierung zu ermöglichen. Bei einem Transfer muss zusätzlich eine schriftliche Einverständniserklärung des Inhabers vorliegen. Geänderte Daten des Domaininhabers, des Tech-C oder des Admin-C oder sonstige relevante geänderte Daten sind der Hostweb GmbH unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde ist verpflichtet, die Bedingungen zur Domainregistrierung und die Datenschutzrelevanten Aspekte an seinen Kunden weiterzugeben. Bei erfolgter Registrierung ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich die ordnungsgemäße Registrierung und die Richtigkeit der Veröffentlichten Angaben (WHOIS) zu überprüfen.

6. Haftung, Schadensersatz

Bei der Registrierung von Domains haftet die Hostweb GmbH nicht für Umstände, die außerhalb ihres Einflussbereiches liegen. Der Kunde kann daher von der tatsächlichen Registrierung erst ausgehen, wenn er die Prüfung nach Ziffer 5 c) durchgeführt hat. Jegliche Haftung gleich welcher Art für die Zuteilung eines Domain-Namens ist ausgeschlossen, auch für die zwischenzeitliche Vergabe an Dritte. Bei beleidigenden, rechtswidrigen, diskriminierenden oder in sonstiger Weise rechtlich bedenklichen Inhalten ist die Hostweb GmbH dazu berechtigt, Inhalte zu löschen oder zu sperren oder Domains an die jeweilige NIC zurückzugeben. Im übrigen gelten die Haftungsansprüche entsprechend der AGB.

7. Datenschutz

a) Die Hostweb GmbH weist darauf hin, dass im Rahmen der Vertragsdurchführung auch personenbezogene Daten gespeichert, verarbeitet und / oder an Dritte weitergeleitet werden und im üblichen Umfang zur Identifizierung von Domaininhabern auch veröffentlicht werden (WHOIS-Datenbanken). Wird der Kunde als Reseller tätig, so hat er vor der Übermittlung dieser Daten seinen Kunden ausdrücklich hierauf hinzuweisen und dessen Einwilligung einzuholen. Im Rahmen der Bearbeitung können die Daten auch bei Dritten gespeichert und verarbeitet werden, bei Registrierungen außerhalb von Deutschland auch in anderen Ländern. Der Kunde ist verpflichtet, die Einhaltung der Datenschutzregeln bei der Weitergabe von Daten sicherzustellen.

b) Dem Kunden und dem Domaininhaber ist bekannt, dass die Daten der Domainkontakte (Registrant / Holder, Admin-C, etc.) aufgrund der Registrierungsbedingungen oder AGB einer Registry entsprechend gespeichert werden müssen. Dies kann bedeuten, dass die Daten entsprechend der Bedingungen auch nach Vertragsbeendigung gespeichert werden. Insbesondere die Regularien für generische Domainendungen sehen vor, dass die Domaindaten regelmäßig bei einem Anbieter für Data Escrow hinterlegt werden. Dem Kunden und Domaininhaber ist bekannt, dass aus diesem Grund die Registrierungsdaten von generischen Domains bei dem in den USA ansässigen Anbieter Iron Mountain Inc. hinterlegt werden. Soweit der Kunde als Reseller auftritt ist er verpflichtet, den Hinweis zu Data Escrow für generische Domains (gTLDs) wiederum an seine Kunden und die Domaininhaber weiterzugeben.

8. Kündigung

Verträge über Domain-Dienstleistungen werden für eine Mindestlaufzeit vereinbart und verlängern sich bei nicht fristgerechter Kündigung jeweils um die gleiche Länge. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt 20 Tage zum Ende der Vertragslaufzeit. Hiervon unberührt bleibt die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund. Für die Hostweb GmbH liegt ein wichtiger Grund immer vor, wenn erheblich gegen die Registrierungsbedingungen verstoßen wird. Bei der Kündigung von Domaindienstleistungen ist anzugeben, oder der Kunde die Domain bei einem anderen Anbieter weiterhin nutzen möchte (Providerwechsel) oder ob sie gelöscht werden soll. Ohne diese Angaben kann die Kündigung nicht wirksam abgegeben werden.

9. Schlussbestimmungen

a) Änderungen und Ergänzungen dieser BVB bedürfen immer der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so bleiben die übrigen Vereinbarungen davon unberührt. Die unwirksame Bedingung wird durch eine wirksame Bedingung ersetzt, die der unwirksamen Bedingung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Besondere Vertragsbedingungen der Hostweb GmbH – Server (Gültig ab 07. Juli 2015)

1. Allgemeines

Diese BVB gelten ergänzend zu den AGB für alle Verträge der Hostweb GmbH, die einen Server zum Vertragsgegenstand haben. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von der Hostweb GmbH schriftlich bestätigt wurden. Für Änderungen dieser BVB gelten die Bestimmungen aus Abschnitt 1 d) AGB Hostweb entsprechend.

2. Vertragsgegenstand

Die Hostweb GmbH stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem Server zur Verfügung, der entweder ausschließlich für den Kunden reserviert ist (dedizierter Server) oder auf einem Server, der für mehrere Kunden bestimmt ist (virtueller Server – vServer, Multidomain Server - MD-Server). Bei Systemen die für mehrere Kunden bestimmt sind, besteht kein Anspruch auf einen garantierten Nutzungsanteil an der CPU- und Arbeitsspeicherleistung.

3. Pflichten der Hostweb GmbH

Die Hostweb GmbH ist verpflichtet, den Server mit einer Grundkonfiguration für die Nutzung als Webserver basierend auf den Paketen des eingesetzten Betriebssystems zu versehen und die Anbindung an das Netz zu ermöglichen.

Zur Datensicherung ist die Hostweb GmbH nicht verpflichtet, es sei denn, eine gesonderte Vereinbarung wird abgeschlossen. Auf die Datensicherungspflicht des Kunden, Punkt 6. der AGB, wird ausdrücklich verwiesen.

4. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder Sicherheit noch Integrität oder Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten der Hostweb GmbH oder Dritter gefährdet oder beeinträchtigt werden. Er ist selber dafür verantwortlich, die von ihm auf dem Server installierte Software aktuell zu halten und insbesondere Sicherheitsupdates durchzuführen, um missbräuchliche Nutzung durch Dritte oder Störungen zu vermeiden. Es obliegt dem Kunden, die Verfügbarkeit von Updates und neuen Versionen der von ihm eingesetzten Software zu prüfen und die Aktualisierung auf eigene Kosten durchzuführen.

Das Betreiben von P2P-Tauschbörsen oder Streaming- bzw. Downloaddiensten ist untersagt, soweit urheberrechtlich geschützte Inhalte unberechtigt verbreitet werden können.

Sollte die Hostweb GmbH feststellen, dass der Server missbräuchlich durch Dritte genutzt wird, oder oben benannte Dienste angeboten werden, so ist die Hostweb GmbH berechtigt, den Server ohne Vorankündigung vom Netz zu nehmen. Die Hostweb GmbH wird den Kunden unverzüglich über eine solche Maßnahme informieren.

Darüber hinaus wird dem Kunden empfohlen, seine Programme so zu konfigurieren, dass sie bei einem Serverneustart (hard- oder softwareseitig) automatisch neu gestartet werden.

Auf Ziffer 5 der AGB wird ausdrücklich hingewiesen. Im Falle des Verstoßes ist die Hostweb GmbH berechtigt, den Server ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vom Netz zu trennen, zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen.

Dem Kunden ist bekannt, dass bei Erreichen der für den Server angegebenen Leistungsdaten (z.B. Nutzung RAM, Speicherplatz/Festplatten, Anbindung, Datentransfer etc.) die Funktion des Servers beeinträchtigt wird, da z.B. bei einer vollen Festplatte keine E-Mails mehr angenommen oder Daten in der Datenbank gespeichert werden können.

5. Softwareausstattung, Sicherheitsupdates und Updates

Die Server werden, soweit nicht anders angegeben, als Webserver konfiguriert bereitgestellt (i.d.R. LAMP System). Die bereitgestellten Versionen z.B. von PHP, MySQL, Perl etc. basieren auf den durch das Betriebssystem mitgelieferten Paketversionen. Für Kunden von dedizierten Servern können weitere Programme / Pakete, basierend auf der Betriebssystemversion installiert werden. Bei einem Wechsel der Betriebssystemversion oder des Betriebssystems (s.u.) kann nicht garantiert werden, dass diese zusätzlichen Programme weiter durch das Betriebssystem unterstützt und mit Sicherheitsupdates versorgt werden.

Die Server werden basierend auf einer aktuellen Betriebssystemversion bereitgestellt, für die aktuell Sicherheitsupdates bereitgestellt werden (i.d.R. Debian Linux oder vergleichbar). Die Hostweb GmbH spielt Sicherheitsupdates i.d.R. automatisiert und ohne Ankündigung auf den Servern ein. In seltenen Fällen ist hierzu ein kurzer Neustart des Servers notwendig.

Ist das Ende der Bereitstellung von Sicherheitsupdates für die eingesetzte Betriebssystemversion absehbar, werden die Server auf eine neue Betriebssystemversion umgestellt bzw. auf ein vergleichbares Betriebssystem das mit aktuellen Sicherheitsupdates versorgt wird. Dabei kommt es i.d.R. zu Versionsänderungen der vom Betriebssystem bereitgestellten Programme und Services wie PHP, Perl, MySQL etc.. Änderungen der Betriebssystemversion / des Betriebssystems werden vorab angekündigt.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm eingesetzte Software Sicherheitsupdates und auch neue Betriebssystem Versionen / neue Betriebssysteme unterstützt. Soweit er dazu Unterstützung benötigt, muss diese beauftragt werden, diese Unterstützung ist kundenspezifisch und nicht in den Supportleistungen des Servers enthalten.

6. Preise, Zahlung und Zahlungsverzug

Es gelten die im Einzelvertrag vereinbarten Entgelte.

Im Falle des Zahlungsverzugs ist die Hostweb GmbH dazu berechtigt den Server zu sperren, bei anhaltendem Zahlungsverzug den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde bleibt in diesem Fall zahlungspflichtig und die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt vorbehalten.

Wenn und soweit ein vom Kunden in Anspruch genommener Support nachweislich aufgrund mangelhafter Leistung der Hostweb GmbH notwendig wird, so erbringt die Hostweb GmbH diesen Support unentgeltlich. In allen anderen Fällen wird der zusätzliche Support durch die im Vertrag aufgeführten Stundensätze vergütet.

7. Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag wird, soweit nichts anderes vereinbart, mit einer Mindestlaufzeit von 3 Monaten geschlossen. Er verlängert sich jeweils um die vereinbarte Zeit oder Mindestlaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, soweit er nicht mit einer Frist von 30 Tagen zum jeweiligen Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird.

Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

8. Schlussbestimmung

Änderungen und Ergänzungen der BVB bedürfen immer der Schriftform.